

Kindermatratzen

Bei Kindermatratzen darf nichts drücken, schließlich soll der Nachwuchs gut schlafen. Viele Eltern sind sich unsicher wie hart die Schlafunterlage sein soll und welche Materialien am besten geeignet sind.

Es gilt: Kleinkinder dürfen ruhig etwas härter liegen. Die Wirbelsäule hat noch nicht ihre spätere S-Form, sondern ist noch gerade, sodass die Unterlage nichts ausgleichen muss. Zudem ist bei Kleinkindern der Kopf fast noch so breit wie die Schultern und muss deshalb nicht wie bei den Erwachsenen in die Matratze einsinken, um den Kopf gut zu betten. Für unsere „Kleinen“ empfehlen wir den Einsatz von Federkern-, Schaum- oder Kaltschaummatratzen.

Unsere Kindermatratzen zeichnen sich durch Kriterien aus wie: einfache Pflege, Atmungsaktivität, optimale Feuchtigkeitsregulierung, gute Ergonomie und hohe Belastbarkeit.